



Zugestellt durch POST.AT

Gemeindenachrichten

DER STADTGEMEINDE GREIN

Jahrgang: 2010

März 2010

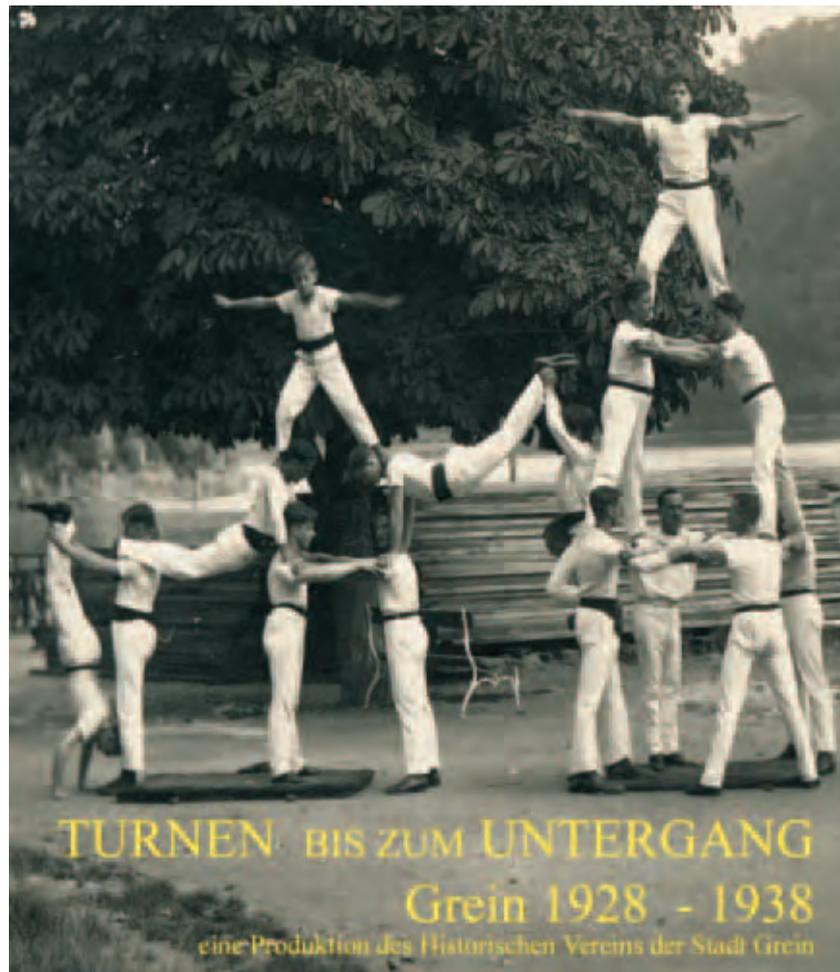
Nr. 02

Filmpräsentation

Historischer Verein der Stadt Grein

„TURNEN BIS ZUM UNTERGANG“

Grein 1928 - 1938



Stadtkino Grein

Montag, 15. März 2010, um 18.30 Uhr
Mittwoch, 17. März 2010, um 18.30 Uhr
Weitere Termine werden bekanntgegeben

FILMPRÄSENTATION

„TURNEN BIS ZUM UNTERGANG“

Grein 1928 - 1938

Der Historische Verein der Stadt Grein präsentiert die bereits fünfte Folge der erzählten Zeitgeschichte. Den inhaltlichen Schwerpunkt des Filmes „Turnen bis zum Untergang“ bildet die Entstehung der Ortsgruppe Grein der NSDAP in den Jahren 1929/30 und deren Weiterentwicklung bis zum März 1938.

Der „Anschluss“ wird nur mehr kurz berichtet, da er schon in der ersten Produktion umfangreich abgehandelt worden ist.

Zur Gestaltung des Filmes

Wie auch in den vorangegangenen Produktionen wird nahezu ausschließlich mit regionalem, unpubliziertem Quellenmaterial gearbeitet. Kommentare werden nur dort sparsam eingesetzt, wo es gestalterisch unumgänglich ist.

Etwa 2/3 des Filmes bestehen aus Zusammenschnitten von Zeitzeugeninterviews, 1/3 aus Quellentexten.

Unter Quellentexten sind Zeitungsartikel aus dem „Greiner Wochenblatt“ sowie Flugzettel, Plakate, Vereinsstatuten, Protokolle, Formulare, Ausweise etc. zu verstehen.

Die Zeitzeugeninterviews und die Quellentexte werden teilweise mit Bildmaterial ergänzt.

Nach langer Recherche liegt sehr gutes Material vor. Daraus ist die Gedankenwelt und die Ästhetik des „Deutschvölkischen Turnvereins“ gut nachvollziehbar. Aus diesem Material wurde auch der Arbeitstitel für den Film entnommen „Turnen bis zum Untergang“. Dieser Titel bezieht sich auf eine Folge „Lebender Bilder“, welche zur Eröffnung der Turnhalle 1929 gezeigt wurden:

Gruppen von Turnern stellten Bilder aus der Siegfriedsage dar, die als Gleichnis für die Deutsche Geschichte gedeutet wurden. Auch die dazu proklamierten schwülstigen Texte sind noch erhalten.

Das letzte dieser Bilder trägt den Titel „Der Untergang“.

Wichtig in der filmischen Aufarbeitung ist die Tatsache, wie viele Personen bei all diesen Ereignissen teilnahmen und welchen Eifer sie entfalteten.

Besonderes Augenmerk wird auf die ideologische Prägung der Jugend gelegt.

Gestaltet vom Historischen Verein der Stadt Grein in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Stadtgemeinde Grein.

Montag, 15. März 2010, um 18.30 Uhr

Mittwoch, 17. März 2010, um 18.30 Uhr

Weitere Termine werden bekanntgegeben

Karten an der Abendkasse - 5,00 Euro/Person

Aus dem Inhalt

Filmpräsentation „Turnen bis zum Untergang“	Seite 2
Bürgermeister Manfred Michlmayr	ab Seite 3
Theater-Ausstellung	Seite 4
Gemeinderatssitzung vom 23.03.2010	ab Seite 5
Amtliche Informationen	ab Seite 6
Goldhauben- und Kopftuchgruppe	Seite 8
Philatelietag in Grein, 115 Jahre Gobelwarte	Seite 11
Frauen spielen Theater	Seite 11
Gründerpreis 2010	Seite 12
Greiner Dilettanten, Gesunde Gemeinde	Seite 12
Privatzimmervermieter, Greinissimo, Gratulationen	Seite 13
Volksschule Grein, ÖTB-TV Grein	Seite 14
EKIZ, Tanzstudio AngeLeo, KBW	Seite 15
Rotes Kreuz	Seite 16
Stadtkapelle Grein, KBW	Seite 17
Sprechtage 2010 - 1. Halbjahr	Seite 18
Blutspendeaktion	Seite 19
Familienförderungen	Seite 20
Sozialrechtliche Werte	Seite 21
Theatergruppe SoundSO	Seite 22
Spielkreis Götzis	Seite 23
Theatergruppe Maniacs	Seite 24



Ihr Bürgermeister informiert



Sehr geehrte Gemeindebürger, liebe Greinerinnen und Greiner!

Die Wirtschaftskrise ist angekommen

Die Finanz- und Wirtschaftskrise des letzten Jahres gilt zwar allgemein als überwunden, in den Gemeinden ist sie aber eben erst angekommen. Die öffentlichen Töpfe sind leer, Budgets werden gekürzt, Geldmittel des Landes – sogenannte Bedarfszuweisungen - die zur Finanzierung neuer Projekte in den Gemeinden dienen sollen, müssen immer mehr dafür herangezogen werden, den Abgang der Gemeinden im ordentlichen Haushalt abzudecken. 320 von 444 öö. Gemeinden können nicht mehr ausgeglichen budgetieren, mit ihren Einnahmen die Ausgaben des laufenden Betriebes nicht mehr abdecken. Es fehlt also Geld für neue Projekte, die Kommunen werden in den nächsten zwei, drei Jahren nur wenig oder gar nicht investieren können, sie fallen als Auftraggeber für die örtliche und regionale Wirtschaft aus. Wenn die derzeit noch laufenden Pro-

jekte abgeschlossen sind, wird es deutlich weniger Arbeit durch öffentliche Aufträge geben.

Es ist eine Illusion zu glauben, die Budgets der öffentlichen Körperschaften könnten durch Ausgabenkürzungen saniert werden. Die Pflichtausgaben der Gemeinden (Sozialhilfeverband, Krankenanstaltenbeiträge) steigen Jahr für Jahr, die Einnahmen aus den Steuern (Bundeszugsanteile) sinken gleichzeitig. Allein dadurch ist der Abgang in Grein 2010 um rund € 200.000 höher als noch vor einem Jahr! Ohne zusätzliche Mittel wird es also nicht möglich sein, die öffentlichen Haushalte wieder flott zu machen. Die Gemeinden brauchen dringend Geld, um ihre Infrastruktur zu erhalten und auszubauen, die Gemeinden sichern damit Arbeit, Beschäftigung und Einkommen bei kleinen und mittleren Betrieben im Ort und in der Region. Erst dann, wenn diese Investitionen wieder möglich sind, ist die Krise wirklich überwunden!

Trotz all der geschilderten Probleme gibt es aber in unserer Stadt noch mehrere Projekte, die heuer fertig werden oder begonnen werden können!

Kindergartenumbau

Der Umbau des Kindergartens läuft nach den Turbulenzen im vergangenen Jahr planmäßig und reibungslos. Die Bauarbeiten sind fertig, der Innenausbau hat begonnen. Das kommende Kindergartenjahr im Herbst 2010 kann wie angekündigt im neuen Gebäude beginnen.

Spielplatz

Die Finanzierung des neuen Spielplatzes konnte noch im vorigen Jahr gesichert werden. Vorarbeiten wurden noch im Herbst 2009 erledigt, sobald das Wetter es zulässt werden die Spielgeräte aufgestellt. Der von den Greiner Kindern selbst gestaltete Spielplatz wird im Frühjahr fertig werden.

Rathausumbau

Beim barrierefreien Umbau des Rathauses und der Renovierung des Sitzungszimmers kam es durch schwierig zu lösende Detailfragen zu Verzögerungen. Ich bitte um Verständnis dafür und auch um noch ein bisschen Geduld.

Sportplatz TSV

Für den Neubau eines Klubhauses und der überdachten Tribüne liegt nun ein Finanzierungsvorschlag von Landesrat Sigl vor, der nach der Wahl Landeshauptmann Pühringer als Sportreferent abgelöst hat. Landesrat Ackerl hat bereits im August 2009 Mittel aus dem Gemeinderessort zugesichert. Die bewilligten Gesamtbaukosten betragen 450.000,00 Euro. Der

damit vorgegebene Kostenrahmen ist einzuhalten, nur dann wird dieses Projekt auch tatsächlich genehmigt werden.

Hochwasserschutz

Der Bau des Hochwasserschutzes in Grein wird heuer beginnen. Am Kai starten die Bauarbeiten erst im Herbst, um den Tourismus in den Sommermonaten nicht zu beeinträchtigen. Die Bauarbeiten können ausgeschrieben werden, sobald die letzten Behördenverfahren abgeschlossen sind. Mit der Gestaltung des Kais beschäftigt sich der neue Ausschuss für Hochwasserschutz sehr intensiv, in Grein müssen die Baumaßnahmen besonders sorgfältig geplant werden, damit das Ortsbild nicht beeinträchtigt wird.

Familienfreundliche Gemeinde

Am Donnerstag, den 11. März 2010 fällt der Startschuss zum Audit „Familienfreundliche Gemeinde“. Alle interessierten Greinerinnen und Greiner können dabei mitwirken, unsere Gemeinde noch familienfreundlicher zu gestalten. Der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt, alle Altersgruppen können Vorschläge, Wünsche und Ideen einbringen. Diese Aktion wird vom Familienministerium gefördert und von der Familienakademie des Landes OÖ begleitet.

Schutzwege

Die Beleuchtung des Schutzweges zum Freibad wird erneuert und verbessert. An dieser Stelle schlummert wegen der unzureichenden Ausleuchtung erhebliches

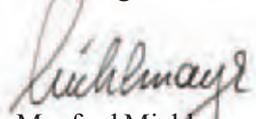


Gefahrenpotential, welches nun entschärft wird. Der Bau der Schutzwege Kreuznerstraße/Breitenangerstraße kann heuer endlich umgesetzt werden. Wie so oft lag dabei die Tücke im Detail, alle Genehmigungen liegen nun aber vor und die beiden Schutzwege können errichtet werden.

Die Sicherheit für die Fußgänger in diesem Bereich wird damit erheblich verbessert. Großen Anteil daran, dass diese Schutzwege errichtet werden können, hat die Coburg'sche Forstverwaltung, welche der Gemeinde die benötigten Grundflächen zur Benützung überlassen hat.

Dafür bedanke ich mich im Namen der Greinerinnen und Greiner, besonders der Kinder, die auf ihrem Schulweg dort die Fahrbahn überqueren müssen, sehr herzlich.

Ihr Bürgermeister



Manfred Michlmayr

Theater-Ausstellung 2010

„Geheimnisvoller Strudengau“ lautet der Titel der diesjährigen Ausstellung im Alten Rathaus.

So leistet Grein seinen Beitrag zum länderübergreifenden Ausstellungskonzept „Donau.Fluch&Segen“.



Foto v.l.: Mag. Heinz Gruber, Dr. Karl Hohensinner, Bürgermeister Manfred Michlmayr

Von besonderem Interesse sind Spuren menschlicher Kultur, welche unter der Erdoberfläche gefunden werden können. Zur Sichtung des in den letzten Jahren gesammelten und ergrabenen Materials war Herr Mag. Heinz Gruber vom Bundesdenkmalamt in Grein. Einen Sammlungsschwerpunkt stellen die Bruchstücke und Knochen (Essensreste?) von der Ruine Säbnich dar. Das Material zeigt eine intensive Besiedlung der Burg im 15. Jahrhundert sowie eine Verödung um 1550. Eine schöne Kollektion von Steinzeit-Schabern und Faustkeilen wurde letzten Sommer geborgen. Der Fundplatz ist nicht weit vom Greiner Stadtzentrum entfernt und kann erst in einigen Mo-

Straßenbau und -sanierung

Obwohl die vorhandenen Mittel knapper werden, können alle im Vorjahr angekündigten und noch nicht erledigten Straßenbauten noch durchgeführt werden. Insbesondere der dringende Fertigbau der Jubiläumstraße ist gesichert.

Betreubares Wohnen

Die Wohnbaugenossenschaft NEUE HEIMAT wird die Liegenschaft Ziegler erwerben. Da das Konkurs- und Verlassenschaftsverfahren weit länger dauerte als geplant, konnte auch noch kein Projekt erstellt werden. Sobald der Kaufvertrag unterschrieben ist, beginnen die konkreten Planungen. Ich werde mich selbstverständlich mit aller Kraft für dieses Vorhaben einsetzen, da wir in Grein diese Wohnungen dringend brauchen.

naten verraten werden. Besonders sehenswert sind die Randteile von Vorratsbehältern, welche dermaßen wichtig sind, dass man glaubt, sie würden noch aus der sagenhaften Epoche der Riesen stammen. Ausstellung „Geheimnisvoller Strudengau“ ab 1. Mai 2010 täglich.

Einladung zum Sprechtag

Vizebgm. Mag. Rainer Barth



Ich bin jederzeit gerne für Sie da und für Ihre Anliegen erreichbar. Dazu darf ich Ihnen einen monatlichen Sprechtag anbieten:

**jeden 1. Montag im Monat
von 18.00 bis 20.00 Uhr
am Stadtamt Grein**

Um Voranmeldung wird gebeten:
Tel. 0664 800 26 85 00

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 23. Februar 2010

Prüfungsbericht der BH Perg Nachtragsvoranschlag 2009

Der Bericht der Bezirkshauptmannschaft Perg vom 30.12.2009 betreffend die Prüfung des Nachtragsvoranschlages für das Finanzjahr 2009 wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Voranschlag 2010 und mittelfristige Finanzplanung

Der Voranschlag 2010 und die mittelfristige Finanzplanung wurden beschlossen. Der ordentliche Haushalt des Finanzjahres 2010 sieht Einnahmen in der Höhe von 4.917.500,00 Euro und Ausgaben von 5.546.500,00 Euro vor. Der Abgang beträgt 629.000,00 Euro. Im außerordentlichen Haushalt stehen Ausgaben in der Höhe von 4.259.700,00 Euro von 2.534.000,00 Euro gegenüber. Hier wird mit einem Abgang von 1.725.700,00 Euro gerechnet.

Kassenkredit 2010

Der Kassenkredit für das Finanzjahr 2010 in der Höhe von 819.580,00 Euro wird an die Allgemeine Sparkasse Oö. Bank AG zu einem Zinssatz Basis 3-Monats-Euribor zuzüglich eines Aufschlages von 0,35 %-Punkten vergeben.

Sanierung diverser Gemeindestraßen inkl. Betriebsbaugebiet Lettental; Finanzierungsplan

Die vom Land Oö. vorgeschlagene Finanzierungsmöglichkeit für Betriebsbaugebiet Lettental von 135.000,00 Euro und Sanierung diverser Gemeindestraßen von 423.000,00 Euro wurde beschlossen.

Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbauprojekte

Fa. Machowetz & Partner, Linz, wird mit der Erstellung eines Kataloges, der Planung und Bauleitung für die geplanten Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbauvorhaben beauftragt. Die Bauvorhaben werden in den nächsten drei Jahren ausgeführt, das entsprechende Förderungsansuchen wird eingereicht.

Erneuerung des Kanal-Hausanschlusses Schloss Greinburg

Der auf die Stadtgemeinde Grein entfallende Kostenanteil zur Sanierung des Kanal-Hausanschlusses zum Schloss Greinburg in der Höhe von 30.000,00 Euro bis 40.000,00 Euro wird übernommen. Der Auftrag für die Errichtung des Kanals bis zum Grundstück der Coburg'schen Forstverwaltung in Form einer Spülbohrung und eines Revisionsschachtes wird an die Firma HABAU erteilt.

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Grein; Ankauf eines Löschfahrzeuges KLF-A

Dem Ankauf eines neuen Löschfahrzeuges KLF-A für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Grein wird

zugestimmt, die Finanzierung wird erarbeitet und die Förderungsansuchen werden gestellt.

Ausbau der Landesstraße B 119, Baulos Panluß; Grundverkauf

Die Stadtgemeinde Grein verkauft und übergibt aus Grundstück 487/3, KG Grein, eine Fläche von 320 m² zum Kaufpreis von 2,70 Euro/m² zuzüglich 0,10 Euro für Wiederbeschaffungskosten, an das Land Oberösterreich, Landesstraßenverwaltung.

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Grein; Ankauf eines Löschfahrzeuges LF-A

Für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Grein wird ein Löschfahrzeug LF-A angekauft und die Ausschreibung durchgeführt.

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Grein; Abschluss eines Inspektions- und Gerätewartungsvertrages für Geräte im neuen TLFA 2000

Mit Fa. Rosenbauer Österreich GmbH wird der vorliegende Inspektions- und Gerätewartungsvertrag abgeschlossen.

Auflassung von öffentlichen Wegparzellen und Abtretung an die Stiftung der Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha'schen Familie

Die Parzellen 1925/1, KG Panholz, 2479/2, KG Lettental, 2487, KG Lettental, und 856/4, KG Grein, werden kostenlos in das Eigentum der Stiftung der Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha'schen Familie – Herzoglich Sachsen-Coburg und Gotha'sche Forstverwaltung Greinburg, Greinburg 1, 4360 Grein, abgetreten. Im Gegenzug werden Grundstücksteile an der Böhmer Straße an die Stadtgemeinde Grein abgetreten.

Zufahrtsstraße Betriebsbaugebiet Lettental; grundbücherliche Durchführung des Teilungsplanes - Übernahme eines Grundstücksteiles in das öffentliche Gut

Das Trennstück 2 aus Grundstück 96/1, KG Lettental, im Ausmaß von 874 m² wird von Herrn Roman Brandstötter kostenlos abgetreten und in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Grein, Grundstück 93/2, KG Lettental, übernommen.

Gehsteig entlang der Kreuznerstraße; grundbücherliche Durchführung des Teilungsplanes - Übernahme von Grundstücksteilen in das öffentliche Gut

Von den Ehegatten DI Alfred und Ingrid Leimer werden die Teilflächen Nr. 2, 3 aus Grundstück Nr. 15/7 sowie die Teilfläche 4 aus Grundstück Nr. 15/9, KG 43005 Grein, EZ 580, im Ausmaß von zusammen 38 m² lastenfremd und unentgeltlich in das Eigentum der Stadtgemeinde Grein/öffentliches Gut - Gehsteig Kreuznerstraße - übernommen.



Gassner Helmut und Waltraud, Angerweg 6, Grein; Ansuchen um Grundverkauf

Dem Ansuchen der Ehegatten Gassner wird nicht stattgegeben, die Parzelle Nr. 684/11, KG Grein, kann auf Grund des Gesetzes nicht verkauft werden.

Verkehrsmaßnahmen am Stadtplatz

Die vom Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr, Stadtentwicklung und Arbeitsplätze vorgeschlagenen Maßnahmen am Stadtplatz werden vom Verkehrstechniker überprüft. Es wurde beschlossen, einen Verkehrsplaner mit der Erstellung eines Konzeptes zu beauftragen.

Hochwasserschutz; Leitsätze

Es wurde beschlossen, dass die vom Ausschuss und Arbeitskreis für Hochwasser ausgearbeiteten Leitsätze vom Gemeinderat getragen werden.

Theater-Ausstellung 2010; Grundsatzbeschluss

Auch im Jahr 2010 wird wieder eine Theater-Ausstellung durchgeführt. Als Kostenrahmen für verschiedene Anschaffungen wird ein Betrag in der Höhe von 5.000,00 Euro plus die Fördermittel durch das Land Oö. festgesetzt.

Ekker Elfriede, Ufer 20, Grein und Schriebl KG, Vormarktstraße 17, Mauthausen; Antrag auf Nichtuntersagung der Verwendung von Räumlichkeiten in Grein, Ufer 20 zum Zwecke der Prostitution im Sinne des § 2 Abs. 1 Oö. Polizeistrafgesetz

Die Verwendung von Räumlichkeiten in Grein, Ufer 20 zum Zwecke der Prostitution im Sinne des § 2 Abs. 1 Oö. Polizeistrafgesetz wird nicht untersagt.

Werbegemeinschaft Donau Oberösterreich & WGD-Tourismus GmbH; Kooperationsvereinbarung Schiffsanlegestellen - Verlängerung

Die Kooperationsvereinbarung betreffend die Schiffsanlegestelle Grein mit der Werbegemeinschaft Donau Oberösterreich & WGD-Tourismus GmbH wird um fünf Jahre verlängert.

Perspectra GmbH, Grein; Untervermietung von Räumlichkeiten im Tourismusbüro, Stadtplatz 5, Grein

Mit Fa. Perspectra GmbH wird ein Untermietvertrag für Räumlichkeiten im Haus Stadtplatz 5, Grein (Tourismusbüro) abgeschlossen.

Bauverhandlungstermine beim Stadtamt Grein

Montag, 29. März 2010
Montag, 19. April 2010
Dienstag, 11. Mai 2010
Dienstag, 01. Juni 2010
Dienstag, 22. Juni 2010

Gewerbebehördliche Betriebsanlageverfahren - Projektberatungen

Die Bezirkshauptmannschaft Perg teilt mit, dass gewerbebehördliche Betriebsanlageverfahren - Projektberatungen im Rahmen eines „Amtstages“ an folgenden Terminen stattfinden:

Freitag, 16. April 2010
Freitag, 23. April 2010
Freitag, 07. Mai 2010
Freitag, 11. Juni 2010
Freitag, 25. Juni 2010

Müllpickerl-Rückgabe

Die roten bzw. gelben Müllpickerl können beim Stadtamt Grein, Gemeindekasse, ab sofort bis 31.03.2010 zurückgegeben werden. Es werden maximal 9 Müllkleber pro Tonne/Container zurückgenommen. Für das neue Mülljahr (April 2010 bis März 2011) werden wieder 18 Stück pro Tonne/Container ausgegeben.

Statistisches aus dem Stadtamt:

Stand: 01.01.2010

Einwohner mit Hauptwohnsitz: 3096
Männlich: 1504
Weiblich: 1592
Inländer: 2916
Ausländer: 180
Nebenwohnsitze: 258

Anzahl der Haushalte: 1192

Geburten 2009: 26
Sterbefälle 2009: 56
Eheschließungen 2009: 10
Scheidungen 2009: 7

Hundekunde-Kurs

Die Hundeschule Perg bietet 2010 wieder Sachkundenachweiskurse für Hundehalter an. Termine: 14.4.2010, 16.6.2010, 8.9.2010, 17.11.2010, jeweils 19.00 Uhr im Vereinsheim der Hundeschule Perg mit Tierärztin Dr. Wöckinger und Margit Guttman zum Preis von 20,00 Euro.
Anmeldung: Tel. 0664/3351716.

Der Österreichische Retriever Club Perg bietet am Mittwoch, 24.3.2010, 19.00 Uhr, im Gasthaus Froschauer in Perg einen Hundekunde-Kurs an. Teilnehmergebühr inkl. Kursunterlagen Euro 20,00. Vortragende: Dr. Heinz Grammer, ÖKV-Trainer Ortrun u. Lothar König und RA Mag. Josef Koller-Mitterweissacher. Anmeldung: Tel. 07262/57043.



Heizkostenzuschuss

Antragstellung bis spätestens 15.04.2010

Für sozial bedürftige Personen wird für die Beheizung einer Wohnung - gleichgültig mit welchem Energieträger die Wohnung beheizt wird - ein **Heizkostenzuschuss** in der Höhe von **220,00 Euro** gewährt. Bei Überschreitung der sozialen Bedürftigkeit bis zu maximal Euro 50,00 wird ein Zuschuss von Euro 110,00 ausbezahlt.



Die **Antragsfrist** läuft von 28.12.2009 bis **spätestens 15.04.2010**. Das Ansuchen auf Zuerkennung des Heizkostenzuschusses ist beim Stadtamt Grein, Zi. 6, Tel. 07268/255-27, einzubringen, wo auch die entsprechenden Antragsformblätter aufliegen.

In eigener Sache

Das Erscheinen der Gemeindenachrichten richtet sich nach den fixierten Gemeinderatssitzungsterminen. Alle GemeindegliederInnen und Greiner Vereine haben die Möglichkeit, uns interessante Informationen und Veranstaltungen usw. mitzuteilen. **Diese Einschaltungen sind unentgeltlich.**

Weiters bieten wir Greiner Betrieben, Firmen und Gewerbetreibenden die Möglichkeit, Inserate in den Gemeindenachrichten einzuschalten. Der Text der Einschaltung soll eher allgemein gehalten werden. Es sollen keine Werbeeinschaltungen in Form von wöchentlichen Angeboten erfolgen.

Preise und nähere Informationen erhalten Sie am Stadtamt Grein, Herr Harald Wahlmüller, 07268/255-24, E-Mail: wahlmueller@grein.ooe.gv.at.

Folgende Redaktionstermine sind für das 1. Halbjahr 2010 vorgesehen:

29.04.2010

30.06.2010

Beflaggung der Häuser

Die Hausbesitzer am Stadtplatz und in der Hauptstraße werden am 1. Mai (Maiaufmarsch) und 2. Mai (Erstkommunion) ersucht, ihr Haus mit der rot-weiß-roten Fahne zu schmücken.

Verdiente Greiner

Herr **Stefan Gubi**, Chef der Wiener AKG Acoustics, hat erstmals den „Technical Grammy“ nach Österreich geholt. Diese höchste Auszeichnung der Musikbranche für Unternehmen haben sich die Spezialisten für Studio- und Tour- Akustik- Equipment mit High-tech- Innovationen verdient.

Jugendtaxi

Die Taxigutscheine für das Jahr 2010 können beim Stadtamt Grein abgeholt werden! Alle Greiner Jugendlichen zwischen 15 und 20 Jahren sowie Studenten, Präsenz- und Zivildienstler sowie Lehrlinge (mit entsprechendem Nachweis) bis zum 25. Lebensjahr können Jugendtaxigutscheine beim Stadtamt Grein abholen und bei der Firma Habbi-Taxi (Arbing), Leonhardsberger Transporte KEG (Baumgartenberg) und Populorum GmbH (Perg) einlösen. An jeden anspruchsberechtigten Jugendlichen werden für jedes Quartal Gutscheine im Wert von 15,00 Euro ausgegeben. Für die Benützung des Jugendtaxis ist ein **Jugendtaxiausweis** notwendig. Der Ausweis mit Lichtbild ist beim Stadtamt Grein während der Amtsstunden zu beantragen. Information: Stadtamt Grein, Tel. 07268/255-27, Frau Palmanshofer.

Unterweisung der Jungfischer

Für die Erlangung einer Oö. Fischerkarte auf Lebenszeit sind Unterweisungen (Fischerkurs) an zwei Halbtagen zu besuchen. Mindestalter: 12 Jahre. Der Kurs endet mit einer Prüfung und der Ausfolgung der Fischerkarte bei positivem Prüfungsergebnis.

Die Anmeldung ist ab sofort durch Überweisung des Kursbeitrages in Höhe von Euro 92,20 auf das Konto-Nr.: 18700006848 bei der Sparkasse OÖ (BLZ 20320) lautend auf FR Klam-, Dim- Gießenbach möglich. Das Formblatt für die Anmeldung ist von der Homepage www.lfvooe.at herunter zu laden, mit 1 Passfoto (35 x 45 mm, nicht älter als 6 Monate) und mit einer Kopie einer aktuellen Meldebestätigung an das Fischereirevier Klam-, Dim- Gießenbach, zH.: Frau Irmgard Furchtlehner, Greinburg 1, 4360 Grein zu senden. Am 1. Kurstag ist ein gültiger Lichtbildausweis mitzubringen. Anmeldeschluss: 19.03.2010. Der Kurs findet im Gasthaus Anton Böhm, 4351 Saxe Nr. 10, am Samstag, 27.03. und 10.04.2010 von 8.00 bis 14.00 Uhr statt. Weitere Auskünfte erteilt: Irmgard Furchtlehner, HSCG Forstverwaltung Greinburg, Tel. 07268/7007, Email: furchtlehner@sachsen-coburg-gotha.at.

Alkoholberatung beim Land Oö.

Wenn der Umgang mit Alkohol zum Problem wird, kann ein Gespräch Klarheit und Orientierung geben. Die Alkoholberatung des Landes Oberösterreich ist ein multiprofessionelles Team zur Beratung und Betreuung von Alkoholkranken, Alkoholgefährdeten und deren Angehörigen. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich. Alkoholberatung im Bezirk Perg, Dirnbergerstraße 11, 4320 Perg, nach telefonischer Terminvereinbarung Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8 bis 12.30 Uhr unter der Tel. 0664/60072/89563, E-Mail: alkoholberatung@ooe.gv.at.



Kostenlose Matura für alle Oberösterreicher!

Fernstudium oder Abendunterricht: Neustart im Februar!

Das Abendgymnasium startet im Februar mit 2 neuen Klassen. Der Schulbesuch ist kostenlos und auch die verwendeten Schulbücher werden im Rahmen der Schulbuchaktion nahezu gratis abgegeben. Die KandidatInnen werden wahlweise im Abendunterricht oder im Fernstudium mit Kontaktphasen in 3 bis 9 bzw. 8 Semestern zur Matura geführt. Voraussetzungen sind ein österr. Schulabschluss (Pflichtschule) und ein Mindestalter von ca. 17 Jahren.

Noten aus Oberstufenjahren mittlerer und höherer Schulen werden angerechnet.

Nähere Informationen: www.abendgymnasium.at (Standort Linz), bzw. Tel. 0732-772637-33

Über 50 Jahre - Widerstand auf dem Dach der Welt

Im Winter 1949 drang die chinesische Volksbefreiungsarmee auf Befehl Maos in die tibetische Provinz Amdo ein. Die Besetzung Tibets mit all ihren schrecklichen Folgen begann ...

Im März 1959 eskalierten in Lhasa die Spannungen, als der Dalai Lama nach Peking entführt werden sollte. Tausende Menschen strömten zu seinem Palast, um ihn zu schützen. Der Aufstand wurde blutig niedergeschlagen, aber dem Dalai Lama gelang als Soldat verkleidet die Flucht ins indische Exil.

Seitdem wird der 10. März vom tibetischen Volk als „Widerstands- und Gedenktag“ begangen - in Tibet und überall auf der Welt.

Kinder suchen Tagesmütter im Bezirk Perg

Tagesmütter sind gefragt und willkommen!

TAGESMUTTER-AUSBILDUNG

Beginn: Frühjahr 2010

Anmeldung sofort!

Aktion Tagesmütter Oö., Hauptplatz 8/1, 4320 Perg,
Tel. 07262/53310

Herausgeber und Medieninhaber: Stadtamt Grein
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Manfred Michlmayr
Druck: Grafik-Druck Neudorhofer GesmbH, Grein

Tag der offenen Tür bei der M.A.S Alzheimerhilfe

Die Demenzservicestelle Pregarten (zuständig für die Bezirke Perg und Freistadt) feiert ihr einjähriges Bestehen und ist seit Jänner 2010 in neuen Räumlichkeiten untergebracht. Die M.A.S Alzheimerhilfe lädt aus diesem Anlass zum einem Tag der offenen Tür ein.

Am Donnerstag, den 18. März 2010 von 13:30 bis 16:30 Uhr öffnen sich die Türen bei der M.A.S Alzheimerhilfe in der Tragweiner Straße 29 in Pregarten. Ab 13:30 Uhr haben die Besucher die Möglichkeit die neuen Büroräumlichkeiten der Demenzservicestelle zu besichtigen. Um 14:00 Uhr wird Pregartens Bürgermeister Anton Scheuwimmer die Veranstaltung offiziell eröffnen. Nach den Worten von der Geschäftsführerin, Frau Mag. (FH) Edith Span und einem Rück- und Ausblick wird ein Filmausschnitt den Besuchern einen kleinen Einblick in das Leben der von Demenz betroffenen Familien geben. Den Kern des Tages bildet das Schnuppertraining um 15 Uhr. Alle Besucher der Veranstaltung sind eingeladen, an einem Training teilzunehmen um dabei das Angebot der M.A.S Alzheimerhilfe kennenzulernen. Als Abschluss wird es einen gemütlichen Ausklang beim Buffet geben. Eine Anmeldung ist lediglich notwendig, wenn Sie ihren betroffenen Angehörigen mitbringen möchten.

Weitere Informationen:

Mag. (FH) Birgit Amerstorfer, M.A.S Alzheimerhilfe,
Demenzservicestelle Pregarten,
Tragweinerstraße 29, 4230 Pregarten, Tel.: 0664/854
66 95, oder 07236/20085, www.alzheimer-hilfe.at,
birgit.amerstorfer@mas.or.at

Goldhauben- und Kopftuchgruppe

Heuer findet der Liebstattnonntag am 14. März statt. Dem aus dem Salzkammergut stammenden Brauch zufolge werden verzierte oder beschriftete Lebkuchenherzen an liebe Menschen verschenkt.



Wir agieren heuer unter dem Motto „ein Herz für Haiti“. Erstmals lud ein Passauer Bischof im Jahr 1641 die Armen zu einem Mahl, um ihnen auf diese Weise Liebe abzustatten. Wir geben den Erlös zur Errichtung eines Kinderdorfhauses auf Haiti weiter.

Verein „Streunerkatzen Oö.“ informiert!

Der Verein „Streunerkatzen Oö.“ wurde im August 2006 gegründet. Der Verein hat seither 360 verwilderte Katzen eingefangen, kastriert und verletzte Katzen medizinisch betreuen lassen. Ein paar der Katzen wurden aufgrund von Verletzungen oder Krankheit vermittelt.

Unser Hauptaugenmerk liegt derzeit in der Aufklärungsarbeit über verwilderte Katzen und Katzen allgemein, sowie über Vermeidung von Nachwuchs (Stichwort: Kastrationen). Beratung und Hilfe bei der Anschaffung von (Streuner)Katzen.

Aus diesem Grund ist es uns ein großes Anliegen, auf die Kastrationspflicht hinzuweisen.

Um die jährliche Katzenschwemme wenigstens etwas einzubremsen gibt es seit 01.01.2005 eine Kastrationspflicht welche auch im Tierschutzgesetz verankert ist.

Der Gesetzestext lautet:

Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur kontrollierten Zucht verwendet werden oder in bäuerlicher Haltung leben.

Auch Bauern sollen ihre Katzen sehr wohl kastrieren lassen. Von der Kastrationspflicht ausgenommen sind nur Streuner, die keinem Halter zugeordnet werden können. Diese können daher jederzeit von Tierschutzvereinen eingefangen und kastriert werden.

www.streunerkatzen.org

Oö. Familienpaket

Ein Baby zu bekommen ist eine der schönsten Erfahrungen im Leben. Vieles muss bedacht werden, Entscheidungen müssen getroffen werden und nicht immer weiß man, wer die richtigen Ansprechpartner in einigen Fragen sind.

Das „Oö. Familienpaket“ soll einen Überblick über die materiellen Unterstützungen, Beratungs- und Betreuungsangebote verschaffen und als Ratgeber und Wegweiser mit vielen Informationen zur Verfügung stehen. Das Familienpaket kann auch als Dokumentenmappe über das Babyalter hinaus von Nutzen sein. Weiters enthält das Familienpaket ein Gutscheinheft, welches kleine finanzielle Starthilfen durch oö. Betriebe anbietet. Auch das Thema Elternbildung und Elternbildungsgutscheine wird darin behandelt.

Das „Oö. Familienpaket“ kann von Schwangeren und Jungfamilien beim Stadtamt Grein bei Anmeldung des Neugeborenen, gegen Abgabe des Anforderungskärtchens bzw. bei Vorlage des Mutter-Kind-Passes abgeholt werden.

Freistrom für alle und für sozial Bedürftige

„FreistromTAGE“ für alle

Was bekommen Konsument/-innen?

Alle Haushaltskund/-innen von Energie AG und Linz AG bekommen einmalig im Jahr 2010 drei zusätzliche Freistromtage im Jahr. Bei der Jahresrechnung werden drei Durchschnittstage abgezogen.

Wie kommen Konsument/-innen zu ihren „Freistromtagen“?

Die Freistromtage bekommen Sie, indem Sie formlos Ihren Energieversorger (Linz AG oder Energie AG) kontaktieren. Sie brauchen dazu KEIN besonderes Antragsformular - einfach anrufen, E-Mail schreiben oder ein formloses Blatt Papier mit Name, Adresse und Kundennummer beim Energieversorger und dem Vermerk „Bitte die AK-Freistromtage“ faxen bzw. schicken genügt.

„FreistromMONAT“ für sozial Bedürftige

Was bekommen sozial Bedürftige?

Sozial Bedürftige bekommen im Jahr 2010 einmalig einen Freistrommonat angeboten. Dieser Monat ist ein Durchschnittsmonat, der von der Jahresrechnung abgezogen wird. Der Rabatt entspricht in etwa der gesamten Strompreiserhöhung oder sogar etwas mehr.

Nachweis sozialer Bedürftigkeit

Der Sozialtarif ist an den Bezug einer bestehenden sozialen Beihilfe gebunden. Nur wer einen der folgenden sozialen Beihilfen bezieht, bekommt das Freistrommonat. Jede Beihilfe ist mit einem Nachweis (Kopie) verbunden, der beim Energieversorger vorgelegt werden muss:

- Oö. Wohnbeihilfe
- Oö. Heizkostenzuschuss
- Sozialhilfe
- Ausgleichszulage zur Pension

Wie wird der „Freistrommonat“ beantragt?

Der Nachweis muss mit Angabe der Kundennummer (handschriftlich vermerkt reicht) an die betreffenden Energieversorger gefaxt oder per Briefpost geschickt werden.

Keinen Freistrommonat gibt es ...

wenn Bezieher/-innen keine Kund/-innen von Energie AG oder Linz AG sind bzw. der Antrag keinem Kunden zugeordnet werden kann oder wenn Sie keinen Haushalts-Basistarif haben.

Beachten Sie

Ihr Antrag muss bis spätestens 31. März 2010 bei Ihrem Stromlieferanten eingetroffen sein!

Anträge und nähere Informationen erhalten Sie am Stadtamt.



Oö. Familienkarte - Frühlings-Highlights

Die Oö. Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

1.) Entdeckungsreise durchs Ars Electronica Center Linz: Ermäßigter Eintritt am Aktionswochenende 27./28.03.2010 („Auf die Baustelle, fertig, los“) - Voranmeldung notwendig.

2.) Kuddelmuddel - Theaterpremiere für Ihr Kind: Zum Familientarif von 7,50 Euro (Linzer Puppentheater) bzw. 8,00 Euro (Theater des Kindes). Theater des Kindes: „Platz für den König“ am 20.03.2010, „Wir können noch viel zusammen machen“ am 21.03.2010. Linzer Puppentheater: „Balduin wird Hutkönig“ am 12., 13., 14. und 17.03.2010.

3.) Tauplitz - Familien-Schitag am 20. und 21.03.2010: Mit der Oö. Familienkarte kostet die Tageskarte für die ganze Familie nur 31,00 Euro.

4) Frühlingsauftakt in den Tierparks (Linzer Tiergarten, Tiergarten und Reiterhof Walding, Tiergarten Stadt Haag, Wildpark Altenfelden) am 27. und 28.03.2010: Nur ein Elternteil bezahlt - freier Eintritt für alle übrigen auf der Oö. Familienkarte eingetragenen Personen.

5) Broschüre „Kinder & Medien“ - ein Ratgeber für Eltern. Diese Broschüre soll Antworten und Tipps für einen bewussten Umgang mit Medien geben. Sie kann online auf www.familienkarte.at bestellt werden.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert. Antragsformulare für die Oö. Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion erhalten Sie auch am Stadttamt Grein.

Ferial- und Nebenjobbörse 2010

Das JugendService des Landes OÖ. organisiert eine Ferial- und Nebenjobbörse für Jugendliche in Oberösterreich. Im Vorjahr konnten mehr als 1.500 jungen Menschen Ferial- und Nebenjobs vermittelt werden. Das gesamte Stellenangebot ist ab sofort über die Homepage www.jugendservice.at zugänglich. Sämtliche Jobangebote können auch über unsere 14 Regional-Points persönlich und telefonisch abgefragt werden.

So funktioniert der Eintrag in die Job-Datenbank: Unter <http://www.jugendservice.at/jobs>, Firmenformular ausfüllen, „Jobangebot absenden“ klicken, automatisches Rückmail bestätigen, fertig.

Für Anfragen steht Ihnen das Team des JugendService des Landes Oö., Bahnhofplatz 1, 4021 Linz, Tel: 0732/1799, www.jugendservice.at, gerne zur Verfügung.

Oö. Gemeindefamilientag

Der 5. Oö. Gemeindefamilientag findet am Freitag, 5. März 2010, 15.00 bis 18.00 Uhr, im Landesdienstleistungszentrum, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz, zum Thema „Familie hat in der Zeit der Wirtschaftskrise Konjunktur“ statt.

Das Familienreferat lädt alle Verantwortlichen in der Gemeinde, die sich für familienfreundliche Lebensbedingungen engagieren und interessieren, aber auch alle, denen das Thema Familie am Herzen liegt, sehr herzlich ein.

Friedenspreis 2010

Am 5. September 2010 findet die dritte Friedensrosenverleihung in Waldhausen statt.

Für den Friedenspreis 2010 können noch bis 30. April Preisträger (Personen oder Gruppen) eingereicht werden, die sich für ihren Einsatz für den Frieden, Gerechtigkeit oder Bewahrung der Schöpfung eine Anerkennung verdienen würden.

Bitte reichen Sie mögliche Kandidaten mit dem Bewerbungsformular ein.

Der Ausschreibungstext ist auf www.friedensrose-waldhausen.at zum Downloaden.

Kuratorium Friedensrose

Österreichisches Wandergütesiegel für Stillensteinklamm/Grein

Im Rahmen der Ferienmesse Wien wurde am 14. Jänner 2010 das Österreichische Wandergütesiegel an fünf Strudengau-Gemeinden verliehen. Die Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Grein, Christa Sattler und Vorstandsmitglied Mathilde Wimmer nahmen das Gütesiegel für die Stillensteinklamm/Grein entgegen. Vorangegangen ist der Auszeichnung ein Zertifizierungsprozess durch Wanderguru Eckhard Mandler. Im Rahmen des Projektes wurde die Beschilderung erneuert, neues Kartenmaterial wurde erstellt und der Wanderinfopunkt in Grein errichtet.

Wir möchten alle Greinerinnen und Greiner - ob groß oder klein - herzlich einladen das abwechslungsreiche Wanderwegenetz von Grein und Umgebung zu nutzen.



Foto v.l.: Christa Sattler - Tourismusverband Grein, Mathilde Wimmer, Willi Ebner

Philatelietag in Grein

Mit dem vierten „Philatelietag“ in Grein am **Dienstag, 6. April 2010**, setzen die Donaustädter Markensammler in bewährter Zusammenarbeit mit dem Team des Regionalzentrums West der Österr. Post AG ihre Arbeit im Kulturbereich fort.

Damit unterstreicht der BSV neuerlich seine Kompetenz mit und durch Philatelie das Kulturgeschehen der Donaustadt, auf seine Art mit zu gestalten und zu prägen.

Wurde beim ersten Philatelietag im Oktober 2006 noch eine typische Greinansicht aus dem Bildarchiv der Stadt verwendet, so kam bereits im August 2007 ein Aquarell von **Helene Geitler**, aus dem Jahre 1935, mit Blick in die Hauptstraße als Markenmotiv zum Zug.

Bei der dritten Veranstaltung wurde dann das 1. Ölgemälde von **Prof. Karl Mostböck** mit dem Blick auf Schloss Greinburg aus dem Jahre 1946 ausgewählt. Den Verantwortungsträgern des BSV ist es damals gelungen, Greins Ehrenbürger Prof. Karl Mostböck am 16. September 2008 für eine Autogrammstunde in der Postfiliale zu gewinnen.

Für den Philatelietag am Dienstag nach Ostern findet als Markenmotiv ein Ölbild von **Ludi Donner** aus dem Kriegswinter 1944 Verwendung. Der damals in Grein lebende Künstler hat seine Stadtansicht von der heutigen Stifterstraße aus gemalt und mit dem Blick Donau aufwärts stimmungsvoll und naturgetreu umgesetzt.

Mit den wundervollen Gemälden der drei Künstlerpersönlichkeiten konnten Werke aus der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts auf Greiner Briefmarken verewigt und somit auch weit über den Kreis der Markensammler hinaus bekannt gemacht werden.



Beim kommenden Philatelietag stehen während der Schalterstunden von 9 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr, 300 Stück dieser einmaligen Marke zur Verfügung.

Beim Kauf von Philatelierprodukten ab einem Einkaufswert von 20,00 Euro wird eine personalisierte Briefmarke kostenlos abgegeben.

So wie in den zurückliegenden Jahren ist auch diesmal, mit einem Ausverkauf des Kontingents noch während des Tages zu rechnen.

Die Damen vom Regionalzentrum West, die Mitarbeiter der Postfiliale Grein und des BSV, der auch Erinnerungsbelege vorbereitet hat, laden zum Besuch recht herzlich ein.

115 Jahre Gobelwarte

Der Touristenklub Strudengau mit Sitz in Grein, Donaugasse 1, feierte im Jänner das 115jährige Bestands-Jubiläum der Gobelwarte.

Es war auch das letzte Jubiläum dieser Warte. Als Eigentümer müssen wir leider mitteilen, dass die allseits beliebte Aussichtswarte nach 115 Jahren aus Sicherheitsgründen geschlossen werden muss. Wir sind aber bestrebt, am selben Standort eine neue Warte zu errichten. Zu diesem Zweck haben wir eine Spenden- und Mitglieder-Werbeaktion mit den Namen „**Gobelwarte neu**“ ins Leben gerufen.



Unser neues Vereinsmitglied, Frau Mathilde Wimmer, leitet diese Aktion und wird Sie auch persönlich darauf ansprechen. Es würde uns freuen, wenn Sie uns dabei unterstützen könnten.

Befasst mit diesem Projekt ist außerdem noch die Leader Region Strudengau, das Amt der Oö. Landesregierung, Direktion für Landesplanung, der Tourismusverband sowie die Stadtgemeinde Grein.

Anton Primetshofer

Obmann Touristenklub Strudengau

Spendenkonto zur Errichtung Gobelwarte neu:
VBA Grein, Konto Nr.: 46028270000, BLZ 43530

Frauen spielen Theater

„Der Kohlrabi-Apostel“ heißt das Theaterstück der Frauenbühne Grein, das am Freitag, 19. März (Josefi-Tag), im Pfarrheim, um 19.30 Uhr, gespielt wird. Bereits beim Frauenfasching haben die sechs Darstellerinnen großen Applaus geerntet.

Zum Inhalt sei nur so viel verraten: Der Lebenssinn für Max Haberl besteht aus gutem Essen, Trinken und Rauchen. Seine Frau Resi macht sich Sorgen um die Gesundheit ihres Mannes....

Die engagierten Schauspieltalente Hanna Feuchtner, Hermine Gstöttmaier, Barbara Hahn, Eva Hochgatterer, Sabine Einsiedler und Hilde Pilz werden, unter der Regie von Cordula Feuchtner, dafür sorgen, dass die Lachmuskeln des Publikums wieder einmal kräftig strapaziert werden.



Foto: Die Darsteller der Frauenbühne Grein

Gründerpreis 2010

Frau Gerlinde Affenzeller und Herr Robert Buchinger wurden von der Oö. Wirtschaftskammer mit dem Gründerpreis 2010 ausgezeichnet.

Gerlindes Stadtladen in der Greiner Hauptstraße vertreibt vorwiegend Produkte aus der Region. Sie setzt ein Zeichen für heimische Qualität und den Erhalt unserer bäuerlichen Strukturen.

Robert Buchinger arbeitet mit seiner Firma Sunlumo in einem Forschungsnetzwerk an neuen technischen Lösungen in der Solarbranche. Er steht für die Abkehr von fossilen Brennstoffen.



Foto v.l.: Bürgermeister Manfred Michlmayr, Gerlinde Affenzeller, Robert Buchinger, Gemeinderat Richard Freinschlag

Wir gratulieren beiden recht herzlich zum Erhalt des Gründerpreises und „**Gerlindes Stadtladen**“ zum einjährigen Geburtstag!

Gesunde Gemeinde - „HURRA“ - wir haben es geschafft

Wie bereits berichtet, startete am 28. September 2009 in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule der Kurs „Abnehmen in Theorie und Praxis“. Nach 12 Abenden, jeweils 1x wöchentlich, stand das sehr erfreuliche Ergebnis fest, gemeinsam hat die Gruppe 82,80 Kilogramm abgesehen, teilte die Kursleiterin Brigitte Leitner mit.

Den kulinarischen Versuchungen zu entsagen, sich ausreichend zu bewegen, war nicht immer leicht, aber es hat sich für alle Teilnehmer gelohnt. Auch der Humor kam dabei nie zu kurz, manche Bewegungsübung musste wegen eines Lachanfalles gestoppt werden, da Theorie und Praxis keinesfalls übereinstimmen.

Abschließend noch ein herzliches „DANKE“ an unseren Bürgermeister Manfred Michlmayr für die Einladung in den Gasthof Goldene Krone (Blumauer). Für die erfolgreichen Teilnehmer (11 Frauen, 1 Mann) war an diesem lustigen Abend die Kalorientabelle absolut kein Gesprächsthema.



Änderung der Arbeitskreisleitung: Mit 15.01.2010 hat Frau GR Anna Windhager die Leitung des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde Grein von Frau Mathilde Wimmer übernommen. Wir bedanken uns bei Frau Mathilde Wimmer für ihr Engagement und die tatkräftige Unterstützung im vergangenen Jahr.



AGA! AGA!

Groteske von Elisabeth Koschat
Regie Lothar Pühringer

Die Greiner Dilettantengesellschaft präsentierte nach *Mein Leben als Konsument* das zweite Preisträgerstück des oberösterreichischen Dramenwettbewerbs 2009:

Aga! Aga! Auch dieses Stück setzt sich mit der heutigen Konsumgesellschaft auseinander und beleuchtet die Auswüchse jenseits von Respekt und Moral. Experimentelles Theater mit einem Schuss Humor und viel Zeitgeist.

Menschenfleischzucht zum Verzehr in der Spitzen-gastronomie ist ein einträgliches Geschäft. Der Präsident der Inselhumanfabrik auf Agaland verteidigt seine Marktführerschaft, wenn sich da nicht seine Tochter Marie in den Weg stellen würde. Das junge Mädchen ist wohl das einzige, das das Ausmaß und die Tragweite dieser Ungeheuerlichkeit erkennt. Der Besuch einer EU-Kommissarin ist Maries große Chance, diese menschliche Groteske zu beenden, aber kann das gelingen, wo doch das große Geschäft mit jungem, zartem Menschenfleisch lockt?

23. April 2010, 20.00 Uhr,
Theater Eisenhand - Linz



Vier Edelweiß für Privatvermieterinnen in Grein

Der Verband der Privatvermieter in Oberösterreich überprüft Privatunterkünfte und zeichnet Qualitätshäuser mit zwei, drei oder vier Edelweiß aus.

Die beiden Greiner Privatvermieterinnen Frau Marianne Lumesberger und Frau Maria Kloibhofer wurden bei der letzten Überprüfung mit der höchsten Kategorie - vier Edelweiß - ausgezeichnet.

Bürgermeister Manfred Michlmayr und der Tourismusverband Grein überreichten Frau Kloibhofer und Frau Lumesberger die Urkunden und gratulierten zu dieser Auszeichnung.

Der Tourismusverband Grein würde sich freuen, wenn weitere Privatvermieter dem Beispiel folgen und sich kategorisieren lassen.



Bürgermeister Manfred Michlmayr, Maria Kloibhofer



Bürgermeister Manfred Michlmayr, Marianne Lumesberger

Festliche Gottesdienstgestaltung

Gemeinschaftsproduktionen des Gesangsvereins Liederkrantz Grein mit dem Orchester Greinissimo sind mittlerweile ein fixer Bestandteil der Greiner Kulturszene. Nach gemeinsamen Aufführungen der traditionellen Sommerkonzerte sowie Oratorien von Felix Mendelssohn Bartholdy wurde am 24. Jänner 2010 in der Stadtpfarrkirche Grein und am 31. Jänner 2010 in der Pfarrkirche Pabneukirchen gemeinsam mit einigen Gastsängern vom Anton Bruckner Kirchenchor Ansfelden die Schubertmesse in G-Dur für Soli, Chor und Orchester unter der Gesamtleitung von Birgit Buck aufgeführt.



Die sehr anspruchsvollen Soli wurden von den Chormitgliedern Michaela Zavadil (Sopran), Hermann Eisenhuber (Tenor) und Otto Kelz (Bass) in beeindruckender Weise interpretiert.

Die Chormitglieder bedanken sich beim Orchester für die gute Zusammenarbeit und freuen sich auf weitere gemeinsame Projekte.

Vorankündigung:

Sommerkonzert im Arkadenhof der Greinburg, Samstag, 26. Juni 2010, 18.00 Uhr.

Gratulationen

Wir gratulieren allen Greinerinnen und Greinern, die einen runden Geburtstag feierten.

zum 75er:

Christa Gubi, Schießstätte 5
Franz Wimhofer, Fadingerstraße 17
Elisabeth Grell, Stadtplatz 8
Agnes Himmetsberger, Schießstätte 15
Rupert Temper, Jubiläumstraße 36

zum 80er:

Franziska Huber, Greinburgstraße 26
Berta Einsiedler, Lehen 11
Julius Seyer, Fadingerstraße 18
Liselotte Ramharter, Greinburgstraße 20
Johann Luger, Spitzfeldstraße 12



zum 85er:

Maria Tischberger, Greinburgstraße 26

zum 90er:

DI Erwin Lengauer, Stadtplatz 4

zum 95er:

Paula Groidl, Panholz 8

zur Goldenen Hochzeit:

Franz und Erika Hummel, Christoph-Zeller-Straße 4
Engelbert und Margarete Sperl, Panholz 28
Alois und Elfriede Leonhardsberger, Lettental 26
Michael und Mathilde Buchinger, Lehen 23



Volksschule Grein

VS Grein - singt und klingt bei jedem Wetter und zu jeder Zeit

Sehr aktiv war in letzter Zeit der Schulchor der Volksschule Grein. Ob beim Adventkonzert im Haus St. Antonius (an einem schulfreien Tag) oder bei der Eröffnung des Greiner Adventmarktes an einem regnerischen Freitag Nachmittag.

Chorleiterin Regina Enengl und ihre begeisterten Chorkinder nahmen sich immer Zeit, um den Veranstaltungen mit ihren Stimmen eine besondere Note zu verleihen.



Die Besonderheit des Greiner Volksschulchores besteht darin, dass einfach alle dabei sind, die Freude am Singen haben.

Selbstverständlich werden die kleinen „Donauspitzen“ auch am Bezirksjugendsingen im März 2010 teilnehmen.

Alles hat seine Zeit!

Damit das auch in der Volksschule Grein gut funktioniert, stellte sich kürzlich die Raiffeisenbank Grein mit neuen Klassenuhren ein.

Die schönen, großen Wanduhren mit mehreren Funktionen und einem tollen Design wurden von den Schülern gleich neugierig bestaunt.

Die Volksschule freut sich, in der örtlichen Raiffeisenbank einen Partner zu haben, der rasch und großzügig viele Wünsche erfüllt!



Foto v.l.: Dir. Johannes Fraundorfer, Josef Leitner - Raiffeisenbank Grein, Schulwart Fritz Grotenthaler

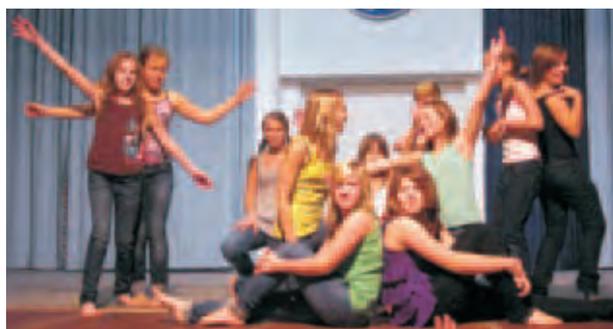
ÖTB-TV Grein Weihnachtsschauturnen

Der Turnverein kann abermals einen großen Erfolg verbuchen. Das Schauturnen am 06.12.2009 in der bis auf den letzten Platz gefüllten Turnhalle bot den Zuschauern einen bunten Ausschnitt aus dem letzten Turnjahr. Von den Kindergartenkindern, den Volksschülern, Hauptschülern und der Erwachsenenriege wurden Tänze, Akrobatik und Gerätturnen auf sehr hohem Niveau dargeboten. Zwei „Linedance“-Vorführungen sollten die Zuseher auf das 1. Countryfest des Vereins im September aufmerksam machen.



Auch die gemischte Bodenvorführung der TurnerInnen fand großen Anklang beim Publikum. Höhepunkt waren allerdings die „Narren am Barren“, die für ihr Juxturnen zu Recht den meisten Applaus dafür ernteten. Nach einem Gedicht und gemeinsamen Lied wurden die Kinder mit den traditionellen Nikolaussackerln belohnt.

Nach einer kurzen Pause beginnen die Vorbereitungen für das Countryfest.



Eltern-Kind-Zentrum „Du & Ich“ startet mit neuem Frühjahrs- programm

Das neue Programmheft des Eltern-Kind-Zentrums Grein ist da und hält wieder eine Menge Abwechslung bereit.

Nachdem die Kinder-Tanzkurse bereits begonnen haben, findet auch wieder der „Offene Treff“ wie auch eine Spielgruppe statt. Aber auch Veranstaltungen für einzelne Nachmittage wie ein Kinderkochkurs, Malkurs für Kinder, Experimentierwerkstatt und vieles mehr beinhaltet das neue Programm.



Auch für Erwachsene gibt es ebenfalls attraktive Angebote, wie zum Beispiel Dance-Aerobic, Baby-massage oder ein Vortrag mit dem Titel „Schläft es schon durch?“.

Das komplette Kursprogramm gibt es im EKIZ Grein, Am Hofberg 2.

Eva Fasching und Rosalinde Köck stehen jeden Mittwoch von 11.00 bis 14.00 Uhr und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr für Anmeldungen und Informationen zur Verfügung. Die Telefonnummern lauten 07268/26888 oder 0664/79 42 724.

Eindrucksvoller Rückblick auf 7 Jahre Tanzgeschehen

Unter einem ganz besonderen Motto stand die diesjährige Adventaufführung des Tanzstudios AngeLeo und des Eltern-Kind-Zentrums Grein.

„TANZSPUREN - 7 Jahre Tanzgeschehen“ lautete der Titel des bewegten Programms.

Die derzeit 80 Tanzschülerinnen und Tanzschüler unter der Leitung von Angelika Leonhartsberger-Türscherl boten ein abwechslungsreiches Programm, das Ausschnitte aus bisher 13 Aufführungen zeigte.

Als krönenden Abschluss präsentierte das TanzEnsemble „Young Dance AngeLeo“ in einem Medley den Werdegang der vergangenen 7 Jahre.

Die zahlreichen Besucher der zwei Vorstellungen waren von den facettenreichen Tänzen und den gekonnt in Szene gesetzten Bildprojektionen sichtlich begeistert.



Informationen zu den Kursen des Frühjahrssemesters (ab Ende Februar) finden Sie unter www.tanzstudio-angeleo.at oder Tel. 07268/26888.



LUST AUF GLAUBEN

Lesung mit Musik

Referent: Dr. Stefan Schlager

25. März 2010, 19.30 Uhr, Pfarrsaal Grein

Eintritt: 4,00 Euro

Dr. Stefan Schlager liest aus seinem Buch „Lust auf Glauben“. Kurze meditative Texte und Gedichte wollen „Lust auf Glauben“ machen - und das auf drei Wegen:

Zum einen gilt es den Glauben der ChristenInnen ausdrücklich im Glaubensbekenntnis neu zu entdecken, in seiner Lebensnähe und Deutungskraft. Lust auf Glauben heißt zugleich, den Glauben nicht nur zu (be)kennen, sondern zu feiern und sich von den Festen und ihren Botschaften überraschen wie herausfordern zu lassen.

Ein dritter Weg, Lust auf Glauben zu machen, ist verbunden mit der Entdeckung des Glaubens als Lebenskunst und Lebensweisheit.

Den Glauben an Christus einmal von einer ganz anderen Seite kennen zu lernen, das ist das Ziel dieses Abends.

Ihr kbw-Team





Mit der Trauer leben lernen

„...gelähmt und trotzdem gehend, blind und trotzdem sehend,
taub und trotzdem hörend - das ist ein Mensch, der trauert...“

so drückt Marina Szczecinski die Befindlichkeit eines trauenden Menschen aus. Mit der Trauer leben lernen, und mehr noch - wieder gut Fuß zu fassen um wieder Leben zu spüren und zu können, dazu braucht es viel Zeit und Achtsamkeit.

Gestehen wir uns die Trauer und den Schmerz des Abschieds ruhig ein. Das Leben selbst ist die beste Lehrmeisterin mit Schmerz und Abschied leben zu lernen, wenn die kleinen oftmals unbemerkten Tode unseren Alltag streifen. Aber auch, wenn unser Leben massiv erschüttert wird und aus den Fugen gerät.

Dann dürfen wir voreinander und vor Gott klagen und weinen. Tränen wirken lösend und erlösend. In solchen Stunden brauchen wir Trost. Woher aber empfangen wir Tröstung und Stärkung?

Das Wort, das uns hilft können wir uns nicht selbst sagen, wir brauchen Hilfe von außen und wir dürfen sie dankbar empfangen und annehmen. Eine Hilfe können auch Menschen sein, die da sind und mit uns ausharren, Menschen, die unseren Schmerz aushalten, die nicht davon laufen vor dem, was uns das Herz zerreißt, die uns zuhören oder mit uns schweigen. Ebenso können einfache Rituale eine heilsame Wirkung auf Leib und Seele haben.

Zu einem Nachmittag für Trauernde lädt daher das Mobile Hospiz des Roten Kreuzes herzlich ein.

Ein Nachmittag, an dem

- Sie so sein dürfen, wie Sie sich gerade fühlen,
- Sie Menschen in ähnlicher Situation kennen lernen,
- Sie mit Menschen sprechen oder auch schweigen können,
- Sie vielleicht erfahren, dass sich Lasten gemeinsam leichter tragen lassen.
- Sie mit Phasen der Trauer bekannt gemacht werden
- Sie einfache Rituale erleben können.

Freitag, 26. März 2010

Pfarrsaal in Perg

15.00 bis 19.00 Uhr

Begleiter durch den Nachmittag: **Bruno Fröhlich** (Diakon in Unterweikersdorf)

Veranstalter: Rotes Kreuz, Mobiles Hospiz

Eintritt: freiwillige Spenden

„Entscheidungen am Lebensende“

(über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht)

Ärzte entscheiden, welche Behandlungen bei einer Erkrankung sinnvoll sind, der Patient kann aber Behandlungen auch ablehnen. Der Vortrag beschäftigt sich mit Möglichkeiten, seinen Willen bezüglich medizinischer Entscheidungen kund zu tun, auch wenn man sich nicht mehr äußern kann.

Das Mobile Hospiz des Roten Kreuzes lädt die Bevölkerung zu diesem **Vortrag mit OA Fr. Dr. Veronika Praxmarer**, Ärztin auf der Palliativstation in Vöcklabruck, ein.

Er findet am **22. April 2010** um **19.00 Uhr** im **Pfarrsaal in Perg** statt.

Eintritt: freiwillige Spenden



45. Vereinskonzert der Stadtkapelle Grein

Am 26. Dezember fand in der Hauptschule Grein zum 45. Mal das traditionelle Vereinskonzert der Stadtkapelle Grein statt. Dr. Gernot Mevec führte durch ein anspruchsvolles Programm, welches das Publikum in Begeisterung versetzte.

Kapellmeister Johannes Geiseder konnte ein bestens vorbereitetes Orchester präsentieren, das souverän das schwierige Programm meisterte. Bereichert wurde das Konzert durch den Liederkranz Grein unter der Leitung von Birgit Buck.

Im Programm fanden sich: „Where Eagles Soar“ von Steven Reineke, „Giuseppe Verdi“ von Norbert Studnitzky, „Sabre Dance“ von Aram Khachaturian, „Lang, lang ist's her“ von Leopold Pötscher, „A Klezmer Karnival“ von Philip Sparke, „Unter dem Grillenbanner“ von W. Lindemann, „Free World Fantasy“ von Jacob de Haan, „When you believe“ von Stephen Schwartz, „Music“ von John Miles, „Heut' ist unser Hochzeitstag“ von Antonin Borovicka und „Hits der 70er“ (Medley) arrangiert von Kurt Gäble.



Foto v.l.: Obmann Markus Moser, Chorleiterin Birgit Buck

Der Oö. Blasmusikverband hat den festlichen Rahmen genützt und 5 Jungmusiker der Stadtkapelle ausgezeichnet. Erwin Haderer (Bezirksjugendreferent) überreichte die Leistungsabzeichen in Bronze an Thomas Gaßner, Markus Grottenthaler, Andreas Leitner und Oliver Mevec. Franz Burgstaller wurde das Leistungsabzeichen in Gold mit ausgezeichnetem Erfolg überreicht.



Die Stadtkapelle Grein kann jedoch auch auf langjährige und aktive Mitglieder zählen. So wurden Josef Achleitner mit der Verdienstmedaille in Gold, Johannes Geiseder mit der Verdienstmedaille Bronze, Martin Schneider mit dem Ehrenzeichen in Silber sowie Markus Moser mit dem Verdienstkreuz in Silber geehrt.

Abgerundet wurde das Programm durch eine Plakatausstellung, welche die Aktivitäten der Stadtkapelle Grein in den Jahren 2007 bis 2009 widerspiegelte und vor allem die Zusammenarbeit mit Volks- und Musikschule unterstrich.

Weitere Informationen und Fotos finden Sie auch auf unserer Homepage unter <http://stadtkapelle.grein.at> oder in unserem Schaukasten neben dem Stadttheater.

LINEDANCE



Aufruf an alle Tanzfreudigen und an die, die es noch werden wollen!
12. April 2010, 19.30 Uhr, Pfarrsaal Grein

Geleitet von unserem charmanten Tanzlehrer: **Johann Leonhartsberger** - Religionslehrer in der HS Grein

Dazu brauchen Sie weder Tanzvorkenntnisse noch einen Partner. Linedance wird in einer Gruppenformation oder in Linien hinter- und nebeneinander getanzt und ist für jedes Alter geeignet.

Eines ist klar: Tanzen trägt zum allgemeinen Wohlbefinden bei. Ob das jetzt Rock'n'Roll, Walzer, Cha Cha Cha oder Country Western Dance ist. Tanzen ist Leben, ist Bewegung, ist Freude. Tanzen kann auch gegen überflüssige Pfunde eingesetzt werden, Tanzen sorgt generell für ein allgemeines Wohlbefinden. Tanzen ist eine gesunde Form, um den Körper in Schwung zu halten. Alle Elemente der allgemeinen Fitness - Kraft, Bewegung, Ausdauer und Koordination - werden beim Tanzen spielerisch trainiert. Darüber hinaus fördert es soziale Kontakte und bedeutet Lebensbejahung, was für jede Altersgruppe wichtig ist.

Ihr kbw-Team



Sprechstage 2010 - 1. Halbjahr

Pensionsversicherungsanstalt

Auskunft und Beratung in den Angelegenheiten der Pensionsversicherung in der Gebietskrankenkasse Perg, Gartenstraße 14. Um telefonische Terminvorbereitung wird unter Tel. 05 7807 27 39 00 ersucht! Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen. Sprechstage finden an folgenden Tagen von 8.00 bis 14.00 Uhr statt:

15.03.2010
12.04.2010
19.04.2010
03.05.2010
10.05.2010
17.05.2010
07.06.2010
14.06.2010
21.06.2010

Internationale Beratungstage

Beratung der deutschen Rentenversicherungen in der Pensionsversicherungsanstalt, Terminal Tower, Bahnhofplatz 8, 4021 Linz. Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis/Reisepass mit. Frühzeitige telefonische Anmeldung unter der Tel. 05 03 03 364 19 erwünscht. Sprechstage finden an folgenden Tagen von 8.30 bis 12.00 und 13.00 bis 15.30 Uhr statt:

25.03.2010
22.04.2010
27.05.2010
24.06.2010

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

Im Gasthof Barth, Greinburgstraße 6, 4360 Grein, finden von der Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft Sprechstage statt. Anmeldungen und Informationen bei der Wirtschaftskammer Perg unter der Tel. 05 90909 5550, Fax 05 90909 5559. Sprechstage finden an folgenden Tagen von 9.00 bis 11.00 Uhr statt:

07.04.2010
05.05.2010
02.06.2010

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

In der Bezirksbauernkammer Perg, Fadingerstraße 13, 4320 Perg, finden von der Sozialversicherungsanstalt der Bauern Sprechstage in Kranken-, Unfall-, Pensionsversicherungs- und Beitragsangelegenheiten statt. Frühzeitige telefonische Anmeldung unter der Tel. 0732/76330 wird empfohlen. Sprechstage finden an folgenden Tagen von 8.00 bis 12.00 Uhr statt:

07.04.2010
05.05.2010
02.06.2010

Sozialrechtssprechstage 2010

In der Arbeiterkammer Perg, Hinterbachweg 3, 4320 Perg, werden Sprechstage (Sozialrecht) jeweils in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr abgehalten. Terminvereinbarung unter der Tel. 050 6906 4711.

12.03.2010
16.04.2010
21.05.2010
18.06.2010

Bildungsberatung für Erwachsene

Kostenlose und individuelle Information und Einzelberatung in Fragen zur beruflichen Aus- und Weiterbildung in der Arbeiterkammer Perg, Hinterbachweg 3. Anmeldung unter Tel. 050 6906 4711 erwünscht. Beratung finden jeweils Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr (14tägig) statt.

07.04.2010
21.04.2010
05.05.2010
19.05.2010
02.06.2010
16.06.2010
30.06.2010

Mutterberatungszeiten

Am Montag, 15.03.2010, wird ab 14.00 Uhr in der Mutterberatungsstelle Grein (Jugendwohlfahrtsaußenstelle Grein), Kreuznerstraße 33, Tel. 07268/347, eine Mutterberatung durchgeführt.

Oö. Gebietskrankenkasse Perg - Servicestelle

Grein - Jeden Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 07268/26834

Gerichtstag des Bezirksgerichtes Perg am

Stadtamt Grein - Jeden 1. Mittwoch im Monat von 8.00 bis 10.00 Uhr

Sozialberatungsstelle in Grein

- Frau Sonja Neuhofer, Rotes Kreuz Grein, Tel. 07268/344 15, jeden Montag und Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Altstoffsammelzentrum Grein

- Montag von 8.00 bis 11.00 Uhr, Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr, Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr (durchgehend), Tel. 0664/4318866

Öffentliche Bücherei Grein

- Volksschule Grein, Kirchenplatz 3, Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr, Samstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Grein - Beratungen sind donnerstags im Pfarrheim Grein möglich. Anmeldung erforderlich Tel. 0732/773676, <http://www.beziehungsleben.at>





Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

der Stadtgemeinde GREIN

Mittwoch,	24. März 2010	von 15:30 - 20:30 Uhr	Rot-Kreuz-Haus
Donnerstag,	25. März 2010	von 15:30 - 20:30 Uhr	Rot-Kreuz-Haus

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Blut spenden können alle gesunden Personen im **Alter zwischen 18 und 65 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschildt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
 - „Fieberblase“
 - offene Wunde, frische Verletzung
 - akute Allergie
 - Krankenstand und Kur
- In den letzten 48 Stunden:**
- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.
- In den letzten 3 Tagen:**
- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)
- In den letzten 7 Tagen:**
- Zahnbehandlung
 - Zahnsteinentfernen
- In den letzten 4 Wochen:**
- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
 - Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
 - Zeckenbiss
 - Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel
- In den letzten 4 Monaten:**
- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
 - Magenspiegelung, Darmspiegelung
 - Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C
- In den letzten 6 Monaten:**
- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800/190190** bzw. die **e-mail Adresse** blutzentrale@o.roteskreuz.at zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.o.roteskreuz.at erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut - Rette Leben!



Familienförderungen in OÖ



ART DER HILFE	WO ZU BEANTRAGEN BZW. INFO DAZU	WANN ZU BEANTRAGEN	HÖHE	VORAUSSETZUNGEN
SCHULBEGINNHILFE DES LANDES OÖ	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-11192, 11610 • web*	spätestens bis Ende des neuen Schuljahres	der Zuschuss beträgt einmalig pro Kind 100 Euro	<ul style="list-style-type: none"> Einkommensgrenze darf nicht überschritten werden erstmaliger Eintritt in die Pflichtschule
SCHULVERANSTALTUNGSHILFE DES LANDES OÖ	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-11192, 11610 • web*	bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres	der Zuschuss beträgt pro Kind 100 Euro	<ul style="list-style-type: none"> Besuch einer oberösterreichischen Pflichtschule Einkommensgrenze darf nicht überschritten werden Bestätigung über die Teilnahme von mind. 2 Kindern an Schulveranstaltungen im selben Schuljahr die Dauer der Schulveranstaltungen muss in Summe 8 Tage betragen
KINDERBETREUUNGSBONUS NEU	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-11192, 11610 • web*	Anträge können ab Vollendung des 3. Lebensjahres gestellt werden	der KBB beträgt jährlich pro Kind 700 Euro	<ul style="list-style-type: none"> für das Kind wird für mindestens 2 Monate vor Beginn des verpflichtenden Kindergartenjahres der Gratskindergarten nicht in Anspruch genommen ist auf EU-Bürger beschränkt
FAMILIENKARTE DES LANDES OÖ	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-11550 od. 16263 • web*	jederzeit, ab Geburt des 1. Kindes	zahlreiche Vergünstigungen im Freizeitbereich	<ul style="list-style-type: none"> für mindestens 1 Kind wird Familienbeihilfe nach dem Familienlastenausgleichsgesetz bezogen von ausländischen Staatsbürgern ist der Nachweis eines Aufenthaltstitels anzuschließen Antragsformular muss vom Gemeindeamt bzw. Magistrat bestätigt werden
OÖ. WINTERSPORTWOCHE	Antrag ist von den Schulen im Familienreferat des Landes OÖ, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz zu stellen Tel.: 0732-7720-11192 bzw. 11610 • web*	bis spätestens 6 Wochen vor Antritt der Wintersportwoche (von den Schulen!)	die Eltern der von den Schulen namhaft gemachten Teilnehmern bekommen einen Gutschein übermittelt, der eine kostenlose Liftkarte für die Dauer des Schulsikkurses gewährleistet	<ul style="list-style-type: none"> Wintersportwoche findet in einem OÖ Skigebiet statt Mindestausmaß von 4 aufeinanderfolgenden Tagen (ganztägig)
ELTERNBILDUNGSGUTSCHEINE DES LANDES OÖ	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-11811, 11831 • web*	werden automatisch bei Neuantrag der Familienkarte bzw. zum 3., 6. und 10. Geburtstag eines Kindes zur Verfügung gestellt	Gutscheine können bei zahlreichen Veranstaltungen zum Thema „Eltern-Kind-Beziehung“ und „Partnerbeziehung“ eingelöst werden	<ul style="list-style-type: none"> Besitz der OÖ Familienkarte
GRATIS-UNFALLVERSICHERUNG FÜR DEN ARBEITSPLATZ „HAUSHALT UND FAMILIE“ DES LANDES OÖ	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-11831, 11832 • web*	automatisch mit Erhalt der Familienkarte	<ul style="list-style-type: none"> der Kostenersatz für eine außerfamiliäre Haushaltshilfe beträgt bis zu 40 Euro pro Tag bei Unfallinvalidität 18.500 Euro, bei Unfalltod 7.500 Euro 	<ul style="list-style-type: none"> die/der betreuende Mutter/Vater eines Kindes unter 3 Jahren ist am Arbeitsplatz „Haushalt und Familie“ tätig bei Weiterversicherung nach dem 3. Lebensjahr beträgt die Jahresprämie 3,60 Euro
KINDERUNFALLVERSICHERUNG DES LANDES OÖ BIS ZUM SCHULEINTRITT	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-11831, 11832 • web*	automatisch mit Erhalt der Familienkarte	<ul style="list-style-type: none"> Unfall- bzw. Bergekosten (inkl. Hubschrauber-bergung weltweit): 3.000 Euro bei Unfallinvalidität 37.000 Euro, bei Unfalltod 6.000 Euro Folgen von Kinderlähmung und durch Zeckenbiss übertragene FSME und Borreliose Betriebskosten im Spital bis zu 1.000 Euro 	<ul style="list-style-type: none"> Hauptwohnsitz der Familie in Oberösterreich das Kind muss in der OÖ Familienkarte eingetragen sein

FAMILIENURLAUBSZUSCHUSS DES LANDES OÖ	Abt. Jugendwohlfahrt des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-15208, 15209 • web*	der Antrag muss spätestens drei Wochen vor Urlaubsantritt eingebracht werden	die Höhe richtet sich nach dem gewichteten Pro-Kopf-Familieneinkommen	<ul style="list-style-type: none"> Ehepaare (auch Pflegeeltern) und Alleinerzieher mit mindestens drei Kindern, für die Familienbeihilfe bezogen wird bzw. mit zwei Kindern, wenn für eines erhöhte Familienbeihilfe bezogen wird Österreichische Staatsbürgerschaft und der Hauptwohnsitz in Oberösterreich der Urlaubsort muss in Österreich liegen
MUTTER-KIND-ZUSCHUSS DES LANDES OÖ	Abt. Gesundheit des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-14910 • web*	der Antrag muss innerhalb eines Jahres nach Vollendung des 2. bzw. 5. Lebensjahres gestellt werden	gesamt 370 Euro; dieser Betrag wird in zwei Raten à 185 Euro ausbezahlt, nach Vollendung des 2. Lebensjahres und nach Vollendung des 5. Lebensjahres	<ul style="list-style-type: none"> das Kind muss ab dem 1.1.2002 geboren sein die termingerechte Durchführung aller im Mutter-Kind-Pass vorgesehenen Untersuchungen und Impfungen der Hauptwohnsitz des Antragstellers und des Kindes muss zum Zeitpunkt des Ansehens seit einem Jahr in Oberösterreich sein
FAMILIENBEIHILFE DES BUNDES	Wohnsitzfinanzamt	nach der Geburt	gestaffelt nach Alter und Zahl der Kinder bis 3 Jahre 105,40 Euro 3 – 10 Jahre 112,70 Euro 11 – 19 Jahre 130,90 Euro 20 – 26 Jahre 152,70 Euro monatliche Erhöhungsbeiträge für das 2. Kind 12,80 Euro für das 3. Kind 35,00 Euro ab dem 4. Kind 50,00 Euro Zuschlag für jedes erheblich behinderte Kind 138,30 Euro	österreichische Staatsbürger; Wohnsitz des/der Antragstellers/in im Inland; ausländische Staatsbürger; Wohnsitz in Österreich und seit mind. 3 Monaten aufrechtes Dienstverhältnis mit Beiträgen zur gesetzlichen Krankenversicherung; Zuverdienstgrenze des Kindes ab Vollendung des 18. Lebensjahres pro Kalenderjahr 9.000 Euro
KINDERABSETZBETRAG	Wohnsitzfinanzamt	kein gesonderter Antrag erforderlich	58,40 Euro pro Kind monatlich	Anspruch auf Familienbeihilfe des Bundes, Auszahlung automatisch mit Familienbeihilfe des Bundes
ALLEINERZIEHERABSETZBETRAG	im Rahmen der Arbeitnehmer/innen-veranlagung, der Einkommensteuer-erklärung bzw. mit gesondertem Antrag beim Wohnsitzfinanzamt	nach Ablauf des Kalenderjahres	494 Euro jährlich bei einem Kind, 669 Euro bei 2 Kindern. Für jedes weitere Kind erhöht er sich um 220 Euro	Steuerpflichtige mit mindestens 1 Kind, die länger als 6 Monate im Jahr nicht in Ehe oder Lebensgemeinschaft leben
ALLEINVERDIENERABSETZBETRAG	im Rahmen der Arbeitnehmer/innen-veranlagung	nach Ablauf des Kalenderjahres	gleich wie Alleinerzieherabsetzbetrag	allein verdienende verheiratete oder in Partnerschaft lebende Steuerpflichtige, die weniger als 6 Monate getrennt wohnen und a) deren (Ehe-)Partner/in jährliche Einkünfte von maximal 6.000 Euro und für zumindest 1 Kind für mindestens 7 Monate Familienbeihilfe bezogen bzw. b) deren (Ehe-)Partner/in jährliche Einkünfte von maximal 2.200 Euro bezogen, wenn für ein Kind mindestens 7 Monate Familienbeihilfe bezogen wurde
KINDERBETREUUNGSGELD DES BUNDES	jener Krankenversicherungsträger, bei dem der/die Antragsteller/in (mit)versichert ist oder zuletzt (mit)versichert war.	gebührt auf Antrag, frühestens ab dem Tag der Geburt des Kindes	Variante 30+6: Ein Elternteil bis zum max. 30. Lebensmonat des Kindes, der zweite Elternteil noch max. 6 weitere Monate: rund 436 Euro im Monat Variante 20+4: rund 624 Euro im Monat Variante 15+3: rund 800 Euro im Monat Variante 12+2: 80 % vom bisherigen Bezug (mind. 1.000 Euro/max. 2.000 Euro im Monat)	Anspruch auf Familienbeihilfe des Bundes, gemeinsamer Haushalt mit dem Kind, Durchführung der Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen; Zuverdienst bis 16.200 Euro brutto jährlich, Achtung Kündigungsschutz maximal bis zum 2. Geburtstag
SCHUL- UND HEIMBEIHILFE DES BUNDES	Landesschulrat für Oberösterreich Sonnensteinstr. 20, 4040 Linz Tel.: 0732-7071-2211, 2232 Anträge liegen in den Schulen auf	bis Ende des Kalenderjahres, in dem das betreffende Schuljahr beginnt	Schulbeihilfe: bis zu 1.130 Euro jährlich, Heimbeihilfe: bis zu 1.380 Euro jährlich	<ul style="list-style-type: none"> soziale Bedürftigkeit Klasse darf nicht wiederholt werden österreichische Staatsbürgerschaft, Flüchtling oder EWR-Bürger

Familienreferat des Landes OÖ • Bahnhofplatz 1, 4021 Linz • Tel.: 0732-7720-11831
• web*: www.familienkarte.at



Stand: November 2009



Informationsblatt

Für die Infotafel im Betrieb

der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich

Sozialrechtliche Werte

(Stand 1. Jänner 2010)

Familienbeihilfe

Die monatliche Höhe der Familienbeihilfe beträgt für ein Kind

ab Geburt	€ 105,40
ab 3 Jahren	€ 112,70
ab 10 Jahren	€ 130,90
ab 19 Jahren	€ 152,70
Zuschlag für erheblich behindertes Kind	€ 138,30

Der Gesamtbetrag der Familienbeihilfe erhöht sich bei mehreren Kindern um folgende Beträge:

- für zwei Kinder um monatlich 12,80 Euro
- für drei Kinder um monatlich 47,80 Euro
- für vier Kinder um monatlich 97,80 Euro
- für jedes weitere Kind um monatlich 50 Euro

Der Gesamtbetrag an Familienbeihilfe für September wird verdoppelt (= 13. Familienbeihilfe).

Kinderbetreuungsgeld

- Bezugsdauer: bis zum 36. (beide Elternteile) oder 30. Lebensmonat des Kindes (ein Elternteil), Bezugshöhe: 14,53 Euro täglich (ca. 436 Euro pro Monat)
- Bezugsdauer: bis zum 24. (beide Elternteile) oder 20. Lebensmonat des Kindes (ein Elternteil), Bezugshöhe: 20,80 Euro täglich (ca. 624 Euro pro Monat)
- Bezugsdauer: bis zum 18. (beide Elternteile) oder 15. Lebensmonat des Kindes (ein Elternteil), Bezugshöhe: 26,60 Euro täglich (ca. 800 Euro pro Monat)

Neu ab 1. 1. 2010 (für Geburten ab 1.10.2009):

- Bezugsdauer: bis zum 14. (beide Elternteile) oder 12. Lebensmonat des Kindes (ein Elternteil), Bezugshöhe: 33 Euro täglich (ca. 1.000 Euro pro Monat)
- Bezugsdauer: bis zum 14. (beide Elternteile) oder 12. Lebensmonat des Kindes (ein Elternteil), Bezugshöhe einkommensabhängig: 80 % des letzten Einkommens – mindestens 33 Euro täglich (ca. 1.000 Euro pro Monat) bis maximal 66 Euro täglich (ca. 2.000 Euro pro Monat)

Beim Bezug sind Zuverdienstgrenzen zu beachten, die vom lohnsteuerpflichtigen Einkommen berechnet werden.

Geringfügige Beschäftigung

Geringfügig beschäftigt ist, wer bei regelmäßiger Beschäftigung nicht mehr als 366,33 Euro im Monat oder bei fallweiser Beschäftigung nicht mehr als durchschnittlich 28,13 Euro pro Arbeitstag verdient. Geringfügig Beschäftigte können sich um monatlich 51,69 Euro in der Pensions- und Krankenversicherung selbst versichern.

Arbeitslosengeld

Das Arbeitslosengeld beträgt 55 Prozent des Netto-Einkommens des (vor)letzten Arbeitsjahres. Der Familienzuschlag für Angehörige beträgt täglich 0,97 Euro.

Selbstbehalte in der Krankenversicherung

Heilbehelfe (ausgenommen Sehbehelfe)

10 Prozent, aber mindestens	€ 27,40
Brillen und Kontaktlinsen	
10 Prozent, aber mindestens	€ 82,20
E-Card-Service-Entgelt (1x jährlich)	€ 10,00

Befreit sind u. a. Pensionisten/-innen, Kinder, die als Angehörige gelten, sowie Personen, die von der Rezeptgebühr befreit sind.

Rezeptgebühr	€ 5,00
--------------------	--------

Obergrenze: 2 % des Jahres-Netto-Einkommens.

Befreit sind u. a. Ausgleichszulagenbezieher/-innen, Patienten/-innen mit anzeigepflichtiger Krankheit sowie Versicherte (auf Antrag) mit monatlichen Netto-Einkünften bis

Alleinstehende	€ 783,99 (€ 901,59)
Ehepaare oder Lebensgefährten	€ 1.175,45 (€ 1.351,77)
Erhöhung pro Kind	€ 82,16

Der Betrag in Klammer gilt bei überdurchschnittlichen Ausgaben aufgrund von Leiden und Gebrechen. Arbeitslose ermitteln die Einkommensgrenze so: Arbeitslosengeld x 12 : 14

Verpflegungskostenbeitrag im Krankenhaus (pro Tag)

Versicherte	€ 10,74
-------------------	---------

Befreit: Rezeptgebührenbefreite, Sozialhilfebezieher/-innen, bei Organspende und Geburt

Angehörige	€ 15,10 bis € 16,80
Begleitperson	€ 5,10
Zuzahlung bei Rehabilitation (pro Tag)	€ 7,17

Kostenbeitrag pro Tag auf Kur

bei einem monatlichen Brutto-Einkommen		
bis € 783,99	€	--,--
bis € 1.365,37	€	7,17
bis € 1.946,76	€	12,68
über € 1.946,76	€	18,24

Sozialversicherungsbeitrag

Die Höchstbeitragsgrundlage (bis zu diesem Betrag des Einkommens ist Sozialversicherung zu zahlen) beträgt € 4.110 monatlich bzw. € 137 täglich. Der Sozialversicherungsbeitrag setzt sich wie folgt zusammen:

	Arbeitgeber/-in in %	Arbeitnehmer/-in in %	insgesamt in %
Pensionsversicherung	12,55	10,25	22,80
Krankenversicherung			
Arbeiter/-in	3,70	3,95	7,65
Angestellte	3,83	3,82	7,65
Arbeitslosenversicherung	3,00	3,00*	6,00
Unfallversicherung	1,40	--,--	1,40
Insolvenzgeldversicherung	0,55	--,--	0,55
Familienlastenausgleichsfonds	4,50	--,--	4,50
Kommunalabgaben	3,00	--,--	3,00
Wohnbauförderung	0,50	0,50	1,00
AK-Umlage	--,--	0,50	0,50

* bei einer monatlichen Beitragsgrundlage bis 1.417 Euro reduziert sich der Beitrag oder entfällt gänzlich



**THEATERGRUPPE
SoundSO**



» DER LANGE WEG ZUM JETZT «

lebenshilfe OÖ
Tagesheimstätte Grein
präsentiert ein neues Stück

Regie/Konzept: Martina Kolbinger-Reiner

Kartenvorbestellung erwünscht: Tagesheimstätte Grein, Tel.: 07268/513 oder 0664/8310384

WIEDERAUFFÜHRUNG



Ein Kind wird erwartet.
Die Vorfreude ist groß.
Das Kind wird geboren.
Das Entsetzen ist größer:
Das Kind ist behindert.
Die Reise beginnt ...



DO, 18. 3. 10 um 19.00
FR, 19. 3. 10 um 19.00
SA, 20. 3. 10 um 19.00
SO, 21. 3. 10 um 17.00



im
STADTTHEATER GREIN

Gefördert von:



spielkreis götzis
theater

der weibsteufel

von Karl Schönherr



Stadtheater Grein

Freitag, 26. März 2010
Samstag, 27. März 2010

Beginn: 20.00 Uhr

Kartenvorverkauf:
Trafik Huber, Grein

Zum Stück:

„Der Weibsteufel“, ein rabiates Stück Volkstheater von Karl Schönherr

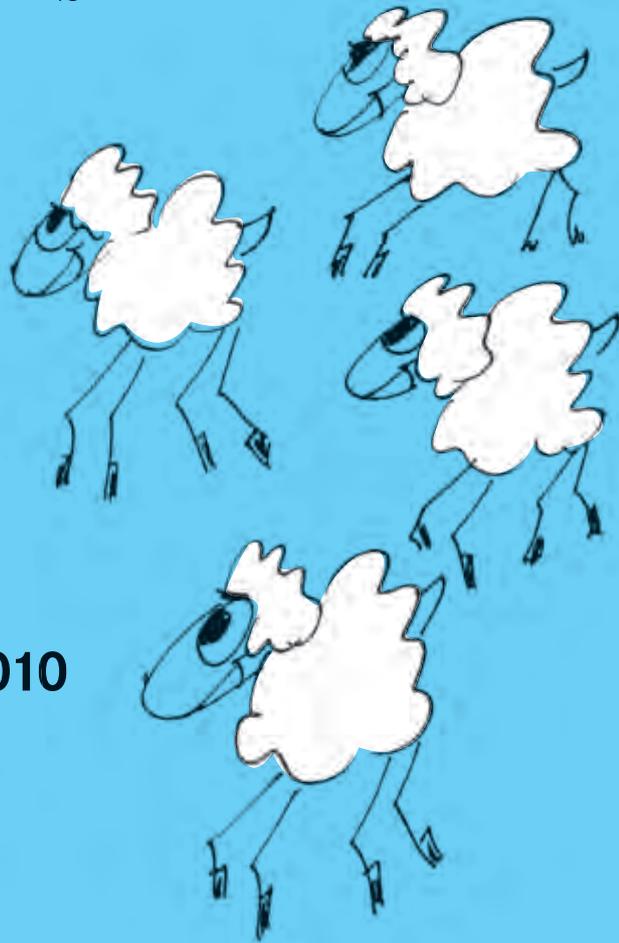
Ein Drama um eine leidenschaftliche Frau und zwei Männer, um Liebe, Macht und Verrat.

Das Diebeskouzil

von Oskar Panizza



*„Die Sünde dient
der Läuterung!“*



**Stadtheater Grein
Theatergruppe „Maniac's“**

**Premiere
Samstag, 10. April 2010
19.30 Uhr**

Freitag, 16. April, 19.30 Uhr
Samstag, 17. April, 19.30 Uhr
Sonntag, 18. April, 17.00 Uhr
Samstag, 24. April, 19.30 Uhr

Eintritt: 10,-
Ermäßigt: 7,-

Kartenvorverkauf: Buchhandlung Grünsteidl, Telefon 07268/373



m